

Transkript

9. Februar 2024, 00:39PM

● **Mareen Wienand** Transkription gestartet

DS **Interviewee 2** 0:04
Mhm.

MW **Mareen Wienand** 0:07
Ich würde jetzt erstmal mit den demografischen Daten starten.
Grundsätzlich weißt du aber es geht um den Kontext Enterprise Systems und Trainings für Enterprise Systems.

DS **Interviewee 2** 0:17
Mhm.

MW **Mareen Wienand** 0:18
Es gibt da unterschiedliche Programme an einem davon hast du zumindest auch teilgenommen 2 weitere kennst du ja bereits.

DS **Interviewee 2** 0:27
Ja.

MW **Mareen Wienand** 0:29
Genau deswegen zunächst mal wie ist denn dein Alter?

DS **Interviewee 2** 0:33
In 29 Jahre.

MW **Mareen Wienand** 0:35
Wahnsinn, dein Geschlecht ist offensichtlich männlich, das trage ich auch mal so ein.

DS **Interviewee 2** 0:40
Das ist korrekt.

MW Mareen Wienand 0:42

Dein Beruf?

DS Interviewee 2 0:44

Ja, also, ich würde es Consultant nehmen oder Partner oder Geschäftsführer kannst du dir aussuchen also ich würde sagen je nach Roller.

MW Mareen Wienand 0:55

Ja.

DS Interviewee 2 0:56

Wissenschaftlicher Mitarbeiter wäre auch ein Beruf.

MW Mareen Wienand 0:58

Ja gut, ich schreib mal wie MA Consultant und Geschäftsführer rein in das Feld irgendwas vergessen, oder?

DS Interviewee 2 1:00

Hm.

Nee, das passt.

MW Mareen Wienand 1:08

Gut Herkunft?

DS Interviewee 2 1:11

Thorsten Deutschland.

MW Mareen Wienand 1:16

Welche Lern Medien präferierst du denn in Grundsatz?

DS Interviewee 2 1:22

Privaten Bereich würde ich am ehesten lesen, aber ich nutze eher sowas.

Wie Zusammenfassungen, um mir erstmal einen guten Überblick zu schaffen und lässt dann explizit nochmal einzelner Sachen, die mich dann mehr interessieren, nach,

weil damit ich mich nicht mit so so viel, sag ich mal befassen muss.

Manchmal schaue ich mir short Clips an.

Zu den Themen, die mich dann interessieren, also da da jetzt irgendwie youtube oder wie auch immer als Plattform ist eigentlich egal.

Und was ich auch schon mal mache das sind halt auch so online Learning Kurse für

Mhm, ja für bestimmte Skills das mach ich meistens aber für.

Systemtechnische Skills.

Falls du auch meistens angeboten wird.

MW **Mareen Wienand** 2:20

Gut.

Wie ist denn deine generelle Einstellung zum E Learning?

DS **Interviewee 2** 2:30

Erst mal sehe ich das sehr positiv.

Ich muss sagen, dass mir häufig ne soziale Kompetenz Komponente fehlt, das ist irgendwie aber auch vielleicht nach meiner Person geschuldet.

Ich interagiere gerne mit Menschen und häufig ist das beim E Learning gerade jetzt immer so.

Also Themen nehmen würde wie Führungen oder sonstige Sachen würde mir das sehr stark vielen.

Ich finde es aber eigentlich sehr attraktiv, weil es eigentlich zeitlich unabhängig ist meistens ja und ich dann nicht so so ein Termindruck hab und der Hinsicht also eigentlich sehr positiv.

MW **Mareen Wienand** 3:08

Gut.

Was verstehst du denn eigentlich unter E Learning?

DS **Interviewee 2** 3:13

Mhm ja, ich würde sagen elektronisch oder eigentlich Informationstechnisch unterstützt Lerneinheiten, die aus meiner Sicht meistens irgendwie ja unabhängig von.

Einer Örtlichkeit stattfinden können ja, das heißt, das wäre jetzt der Aspekt, der für mich eigentlich am wichtigsten ist, dass es darum, dass es darum geht, dass ich nicht

physisch mit anderen Leuten in einem Raum sitzen muss, sondern ich irgendwie ein Mord an Sachen arbeiten kann, und da gibt es natürlich verschiedene Formen im E Learning ob es jetzt einfach nur Texte sind, die man liest, und und da Sachen Chapter, die bereitgestellt werden oder Kapitel oder auch manchmal ist es ja auch vielleicht einfach so das einfach nur ein Thema oder eine Aufgabe bereitgestellt wird und gar nicht irgendwie.

Mehr aber auch onlinekurse halt mit Inhalten, die dann bearbeitet werden sollen.

Oder werden Materialien in Videoform?

Form versteh ich darunter.

MW **Mareen Wienand** 4:10

Okay, ja, danke dir dafür schon mal du hattest das grade schon so ein bisschen an. Gesprochen.

Aber nochmal einmal explizit du hast schon bereits E Learning Kurse besucht, absolviert, wie auch immer richtig.

DS **Interviewee 2** 4:25

Das ist korrekt.

MW **Mareen Wienand** 4:29

Dann unser Fokus oder der andere Hauptfokus in diesem Interview ist das Thema Enterprise Systems beziehungsweise ganz spezifisch.

Spezifisch SAP konntest du bereits beruflich SAP nutzen, wenn ja, in welchem Ausmaß?

DS **Interviewee 2** 4:45

Ich glaube, ich bin jetzt kein Key User für eine eine spezielle SAP Komponente, sodass würde ich sagen, aber ich hab sehr viel genutzt, ich kenn eigentlich alle Module und habe eigentlich erst Implementierungen gemacht also ich würde sagen, da bin ich jetzt eigentlich eher sehr erfahren im prozessualen Design und im Zusammenspiel der Komponenten und auch in der Nutzung der SAP Oberfläche obs jetzt fiory oder wie auch immer ist das eigentlich alles alles bekannt und auch die verschiedenen Module, die es in der Cloud gibt, SAC und Co halt und in der Btp die Geschichten auch, also das würde.

Ich sagen ist mir sehr bekannt, ich bin aber jetzt nicht sowas wie ein Kilo so verstanden hatten.

MW **Mareen Wienand** 5:33

Ja gut, wenn du ja jetzt schon ein relativ ausgeprägt oder eine relativ ausgeprägte Erfahrung mit SAP hast.

Wie ist denn dein Eindruck von SAP?

DS **Interviewee 2** 5:45

Mhm ok, in welcher Hinsicht einmal vielleicht, bevor ich dann jetzt kommen jetzt komplett falsche Thema reingehe.

MW **Mareen Wienand** 5:51

Wer, wie wie nimmst du?

Sap war ist also auch vom von, der vom Interface her vom Handling her von vom You Sir.

DS **Interviewee 2** 5:57

Ok, dass man so.

Okay, ich war nämlich gerade bei Unternehmens Eindruck okay, also ich würd sagen mit dem neuen fiori Oberflächen ist man immer noch erst sag mal 10 Jahre immer noch mindestens mal zurück zu den zu einem ganz modernen Design.

MW **Mareen Wienand** 6:03

Mhm.

DS **Interviewee 2** 6:15

Jetzt kommt natürlich jetzt auch die Implementierung bei den Kundendienst immer sehr unterschiedlich.

Es gibt Kunden, die möchten, dass dann nach einem vielleicht eingebettet haben in einer eigenen Website zum Beispiel kleine Floris.

Da würde ich sagen, ist dann erstmal der Einstieg attraktiver.

Es gibt aber jetzt mal die Standard Oberflächen 3 noch die sind sehr veraltet, finde ich vom Juli auch sehr unattraktiv, wobei man dazu sagen muss, dass das natürlich häufig durch Customizing und Co auch kommt, wobei auch die Standard Themen,

wenn man die jetzt ja, wenn man sich jetzt so eine Transaktion anschaut, häufig funktional zu überladen ist, als dass man es in der ersten Nutzung verstehen kann, was man dort alles tun kann.

Das war das, wo ich das größte Problem sehe.

In der Oberfläche von SAP ist, dass man eigentlich nicht weiß, was Prozessual im Hintergrund durch eine Aktivität tatsächlich geschieht, beispielsweise wenn man Beleg anlegt.

Ja und Änderungszeiger danach erstellt wird, weiß man nicht, wo durch wofür der Änderungszeiger danach alles benötigt wird und welchen Einfluss dieser Eintrag im System jetzt gerade wirklich genau, dass man nicht mehr schwierig, dass ersichtlich zu machen weiß natürlich irgendwo die erste Frage, die man sich häufig stellt, wenn man im System geht, mache jetzt was kaputt hab ich da jetzt irgendwie einen großen Einfluss oder ist das jetzt irgendwie einfach nur n?

Nur n schrieb in der Tabelle jetzt gerade und das ist, glaube ich sehr großes Thema, das ich sehe.

Ansonsten ist mein Eindruck, dass das durch die fiory Kacheln ein bisschen besser geworden ist beziehungsweise ein bisschen besser wird, weil man mehr nochmal funktional abtrennt und dadurch nicht mehr so viele Möglichkeiten in einer Ich nenne es auch mal Transaktionen oder?

In einer Kachel hat das ist aus meiner Sicht deutlich besser wurden.

Allerdings sind da auch im Standard immer noch viel zu viele Möglichkeiten und eigentlich könnte man das noch viel mehr aufsplitten, aber dann wird es natürlich auch irgendwie unübersichtlich, welche Funktionalitäten Mann Kachel jetzt konkret benötigt?

Und so ist es eigentlich eigentlich irgendwie so ein Henne Ei Problem Mann möchte viel zu viel mit einem System machen und man möchte aber auch nicht so viel suchen müssen und nachher geht es eigentlich immer darum, dass der End Anwender weiß, wo er was machen kann und was funktioniert denn das, was eigentlich kaum jemand außer sehr erfahrene Personen und ja, das ist also kein Problem?

Also Kurzfassung altmodisch in transparent und übersichtlich?



Mareen Wienand 8:59

Finde ich sehr spannend, dass du das sagst, ähm, wobei so spannend vielleicht jetzt auch nicht, aber interessant, weil der diejenige, mit dem ich vor dir das Interview

geführt habe absoluter, ich sag mal Anfänger user basic user gerade mal so ein paar Kurse gemacht.

In dem Umfeld der hat.

Ja, also im im Kern eigentlich genau das gleiche gesagt wie du.

DS Interviewee 2 9:26

Hm.

MW Mareen Wienand 9:29

Hast du denn bereits andere Enterprise Systems schon mal genutzt?

Auch im RP Umfeld oder aber chm wie auch immer.

DS Interviewee 2 9:38

Mhm ja.

Einige, weil ich von einigen auch den Namen nicht kenne oder die Unternehmensspezifisch gebaut sind, aber jetzt zum Beispiel großer Schuh Händler aus Essen hat ein selbst gebautes Unternehmen System haben, das komplett selbst gecodet.

Gecodet haben natürlich schon einige Male genutzt von Microsoft.

Ich weiß gar nicht genau, wie das heißt ehrlicherweise.

Also aber die Lösung von von denen habe ich genutzt, ansonsten im CRM Bereich ja sowas wie zoho Kostenneutrale Software auch, dass das, was mir jetzt gerade so einfällt.

So in erster an ersten Aufschlag.

Ich hab sicherlich noch mehr Systeme genutzt, aber die sind häufig Eigenentwicklungen gewesen.

MW Mareen Wienand 10:29

Finde ich spannend, dass es so viele Eigenentwicklungen scheinbar gibt.

DS Interviewee 2 10:33

Ja, das liegt ein bisschen daran, dass die Geschäftsmodelle im Handel, wo ich sehr viel unterwegs bin, häufig als sehr individuell betrachtet werden, beispielsweise um Zalando gibt es so eigentlich nicht nochmal.

MW Mareen Wienand 10:51

Mhm.

DS Interviewee 2 10:52

Und jetzt wird man sich schon fast sagen brauchen die dann eine Standardsoftware oder nehmen die was Individuelles und die haben meines Wissens nach ein relativ gutes?

Gutes SAP Startup muss man sagen, aber viele andere Unternehmen trauen sich das dann nicht und machen es dann individuelle.

MW Mareen Wienand 11:02

Mhm.

Ja, kann ich gut verstehen hier, das ist ja, dass das gleiche Problem beim Teckelklub ja eben auch die denken, auch das so besonders.

Kann man nicht mit den Standard Sachen umsetzen?

DS Interviewee 2 11:19

Ja.

MW Mareen Wienand 11:22

Ja, spannend.

Gut, jetzt können wir auch ein bisschen zu dem zu dem nächsten Kernthema und zwar um die Kurse du hast ja jetzt an also verschiedene Programme im Umfeld von der TS 410 Schulung kennengelernt beziehungsweise teilweise mitgewirkt oder auch dich zumindest in irgendeiner Form mit denen befasst welche waren das?

DS Interviewee 2 11:38

Mhm.

Okay, das war einmal der von ERP for Students, dann hatte ich originale SAP Kursunterlagen, dann hatte ich die von erst for students, also quasi die die alte Version wie unruhig dann bitt, ja das mit diese 4 Komponenten, wobei ich es for students den Kurs auch durchgeführt habe wieder einen Witz, ja kleine Kleinigkeiten sag ich mal gemacht hab um einen guten Eindruck zu verschaffen und rpv Student den Kurs ganz gemacht hab und den SAP Part quasi ja auch zum Teil gemacht hab so.

MW **Mareen Wienand** 12:05

Mhm.

Ok.

Wenn du die.

Programme miteinander vergleichst.

DS **Interviewee 2** 12:38

Mhm.

Mhm.

MW **Mareen Wienand** 12:42

Würdest du da als Stärken beziehungsweise Schwächen hervorheben?

DS **Interviewee 2** 12:50

Mhm okay, ich fang mal auf den historisch an, wie ich die Kurse so wahrgenommen hab, also bei rpv Students war zum Beispiel stärker, dass ich alle Unterlagen einfach auf einmal zur Verfügung hatte ich da relativ gut quasi eigentlich besuchen konnte, wenn es Themen gab, die mich interessiert haben natürlich schwierig, wenn man gar keinen Überblick hat das glaub da ja diese langen Klickanleitungen im Textformat, das natürlich schwierig, weil man überlegt was man hat irgendwie hier und da Probleme und es gibt auch viele theoretische Teile, weil man eigentlich nur von Übung zu Übung handeln möchte, weil das so.

Ein bisschen der Focus für die meisten Personen ist, weil es auch eher so etwas ist wie eine Endanwender.

Schulung so das ist das ist zumindest so das Verständnis dahinter und ja, Haken dran.

Das war bei es for students erstmal ähnlich, wobei ich sagen würde wir haben da noch ein paar Inhalte Themen gehabt, die sonst nicht beinhaltet waren.

Erstens zweitens einfach, weil beide aktueller war, zweitens haben wir durch das online Medium und die Test fragen da auch nochmal sichergestellt, dass theoretische Inhalte auch auf jeden Fall gelernt wurden und man hatte durch die Testfragen auch nochmal, weil das Ziel dieser ganzen Kurse natürlich irgendwie SAP Zertifikat zu erlangen, auch nochmal dann Eindruck für die Nutzer der Kurse gegeben.

Gegeben das ist wirklich.

Um diese Inhalte geht, was da die Schwerpunkte sind und Co da hatte man bei der Post und sehr großes Problem beziehungsweise hatte man da als Thema eigentlich das ganz zum Schluss irgendwie letzten 5 Seiten Übungsfragen waren, die gefühlt geklauter ist.

Abfragen waren aber nicht unbedingt aktuell waren.

Was haben wir versucht, in diesem anderen es vor Stunden Kurs halt zu optimieren?

Ich glaube ist partiell gelungen, weil es war immer noch halt das Schrift.

Das Problem mit der Schrift also mit der Schreibweise und mit den Kurs enthalten in diesem Format halt worden, das aber auch bewusst zu dem Zeug muss man sagen.

Auch da gab es dann natürlich eine Hütte Supportaufkommen beziehungsweise wir hatten auch natürlich selber Fragen beim Durchklicken der Sachen beim bei den Demos und auch ich hab mich da sicherlich ein oder das eine oder andere mal verhaspelt und was natürlich auch schwierig ist ist wenn man einfach so viel Text hat, die thematischen Sprünge irgendwie zu schaffen, also da saubere Übergänge zwischen den Themen zu machen, die beiden Sachen dann vielleicht die normalen SAP Kurse also ich kenne die normalen SAP Kurse auch wie die SAP die macht.

Macht ich habe aber allerdings selber nur die Mhm Lernunterlagen von denen quasi erhalten in den normalen SAP Kursen ist ja ein Freund Unterricht mehr oder weniger das heißt vor Ort und Co find ich an sich nicht unbedingt verkehrt.

Ich glaube es nicht, das ist immer sehr verbindlich.

Dann in der Tageszahl und und Co das heißt, Man hat dann nicht die Flexibilität.

Was aber da ganz gut das ist halt, dass man vorne jemanden stehen hat, der ein jederzeit ad hoc unterstützen kann.

Allerdings ist da auch so, dass man nach 8 Stunden wahrscheinlich nicht mehr das theoretische wirklich versteht, ja.

Allerdings ist es auch so, dass diese Kurse von der SAP selbst sehr fokussiert auf die prüfungsrelevanten Inhalte sind, also jetzt natürlich die Frage welches Ziel hat hat man als Ziel, alle Bereiche kennenzulernen und ein gutes Verständnis zu lang ist vielleicht nicht das optimale, wenn man jetzt als Ziel hat, einfach diese Prüfung zu bestehen, dann ist das wahrscheinlich schon eine sehr gute Vorbereitung, weil die natürlich auch wissen, welche kurzen Halt danach ganz konkret wo wie Prüfungsrelevant sind ne ja, dann geh ich jetzt mal zum aktuellsten Thema oder einen Witz das weiß ich nicht bewerten kann ist wie.

Gut, die tatsächliche Prüfungsvorbereitung ist, das kann ich nicht bewerten.

Das Format mit den Fragestellungen und inzwischen Tests finde ich gut, wobei es das

auch schon bei es vor Students gab.

Ich finde die Videos eigentlich sehr attraktiv.

Mhm ich bin ja jemand der.

Ja, lesen und hören braucht bei solchen Sachen hat man da auch zumindest bei denen hat die, die ich in mir angeschaut hatte plus.

Was ich, was ich allerdings da auch jetzt nicht gut fand, vielleicht an der Stelle auch mal ist, dass ich ein sehr auditiver Mensch bin in solchen Situationen und da Hintergrundmusik war, aber das ist jetzt vielleicht noch mal ein ganz anderes Thema.

Ich fand das optische Design aber deutlich ansprechen Dr moderner und vom Vergleich jetzt mal.

Ja intuitiver, so würde ich mal sagen also das ist einfach ich, ich finde das Anleitungen und Co darüber deutlich deutlich besser dargestellt werden, wobei ich auch nicht weiß, dass das kann ich nicht bewerten, ob der Lerneffekt danach gleich hoch ist?

MW **Mareen Wienand** 18:11

Danke dir auf jeden Fall, das ist schon ne super gute Menge an Inputs, das hilft mir auf jeden Fall.

DS **Interviewee 2** 18:18

Ne?

MW **Mareen Wienand** 18:21

Du hast jetzt auch schon relativ viele Punkte abgehakt, die jetzt sonst auch noch in meinem Leitfaden gekommen wären was wäre denn oder was war denn deine Motivation eigentlich?

Initial dafür mal so Kurs gemacht zu haben, also den Tierarzt 410?

DS **Interviewee 2** 18:36

Mhm.

Ich hab eigentlich habe ich mir erhofft, dass das so komplex gesagt Thema SAP für mich dadurch transparent wird so das war eigentlich mein Kerngedanke und tatsächlich, da auch Universität beziehungsweise Job getrieben damals erste Kontakte mit SAP wollte ein bisschen lernen, was ich so im SAP treiben kann.

Mir war aber eigentlich wichtig sowas wie ja so kleine Skills zu lernen, beispielsweise f

4 Hilfe wie kann ich Transaktionen?

Keine Ahnung nutzen wie erstelle ich mir Custom sich vielleicht ein bisschen was also diese Skills wollte ich mir eigentlich beibringen und ich muss ehrlich sagen das hat nicht geklappt so zumindest hab ich danach also nach dem Kurs EP Student hatte ich, weil man ersten Einblick wie man sich im SAP bewegt.

Ich hatte hab irgendwie Belegnummern erzeugt und ich hab die aufgeschrieben und hingeschickt und ich wusste nicht was ich da gemacht hab so das muss man ehrlicherweise sagen.

Sagen meine Erwartungshaltung war aber eigentlich, dass ich genau das verstehe und dass ich ein prozessuales Verständnis bekomme also eigentlich 2 Ebenen irgendwie mal so leichter technische Skills und eigentlich wollte ich aber ein Prozess. Vor allem Überblick haben also das war eigentlich, das war für mich war das auch ein bisschen eine findungsgeschichte, sag ich mal, wo ich meine eigenen Interessen noch gar nicht kannte.

Also Wirtschaftsinformatik, ich wollte schon bleiben, aber ich wusste nicht, in welchem System Bereich ich mich später gerne bewegen möchte, so als end User gedacht erstmal also das war zumindest zu dem Zeitpunkt eine Perspektive und deswegen wollte ich den Überblick Kurs machen, um zu gucken welcher Themen Bereich beinhalteten jetzt welche Prozesse und Tätigkeiten und was davon kann ich mir gut vorstellen?

Das hat mir leider nicht gegeben, ja.



Mareen Wienand 20:34

Denkst du denn trotzdem, dass sie das irgendwie in irgendeiner Art und Weise persönliche Vorteile gebracht hat?



Interviewee 2 20:40

Auf jeden Fall, das auf jeden Fall also 22 Sachen dazu.

Also zumindest mal in Bewerbungsunterlagen schrecklich einstellungsgesprächen sind das natürlich Sachen, die kein must have aber nice to have send.

Dass einer Kampmann hat sich mit dem Thema befasst.

Es wird auf keinen Fall erwartet, dass man irgendwie Experte.

Sondern wirklich einfach nur Grundlage man könnte tapi und können vielleicht das eine oder andere Modul, dann kann ich vielleicht den einen oder anderen Krieg schon machen, also ist halt mal fängt nicht bei komplett mobil an so und ich glaube,

das war auch danach zu der Erwartungshaltung, also das hat mir schon was gebracht, weil ich dadurch natürlich auch im Consulting Bereich relativ schnell spricht sich auch gut ich einarbeiten konnte und das war auch eigentlich so die Erwartungshaltung daran, dass es diesen Kurs gemacht haben, dann aus Arbeitgeberperspektive im privaten Bereich hat gar nichts gebracht, also nur Karrieretechnisch im. Im ersten Eindruck würde ich mal sagen. Aber da hatte das auf jeden Fall einen starken Effekt, vor allem weil ich auch eine SAP Beratungen.

MW Mareen Wienand 21:53

Mhm.

Mhm vielleicht nochmal kurz auf die einzelnen Medien in den Kursen, die du da jetzt gemacht hast beziehungsweise du kennst um auf die einmal kurz einzugehen welche Medien waren das?

DS Interviewee 2 22:07

Mhm.

MW Mareen Wienand 22:14

Vielleicht fangen wir mal an mit deiner Aufzählung, aber eher Pipo students.

DS Interviewee 2 22:21

Medien PDF Dokumente.

MW Mareen Wienand 22:24

Mhm.

DS Interviewee 2 22:25

Ich weiß nicht, ob Mails zählen.

Also so 5050 ne.

MW Mareen Wienand 22:31

Ja.

DS Interviewee 2 22:32

Also es wurde dann halt über Mails zu den Fehlern kommuniziert, es gab halt keine Teams oder so einfach irgendwie über Mails irgendwie kommuniziert.

MW **Mareen Wienand** 22:41
Mhm.

DS **Interviewee 2** 22:42
Bitte aufs Ja, ich würde jetzt sagen das war's mit also ja ja.

MW **Mareen Wienand** 22:51
Okay, SAP war glaub ich Präsenz, Schulung hattest du gesagt, ne?

DS **Interviewee 2** 22:57
Genau.

MW **Mareen Wienand** 23:00
Und wahrscheinlich unterstützt mit PDF oder irgendwie was?

DS **Interviewee 2** 23:03
Mhm ja, so powerpoint Präsentation kriegt man da?

MW **Mareen Wienand** 23:06
Mhm.
Und erst vor students ja.

DS **Interviewee 2** 23:13
Oh Orthopäde, was hast Juden?
Hat der Mode als Plattform?
Als dort gab es halt diese Crises und ansonsten gab es auch PDF.
Ja, also immer neben dem SAP System also dazu sagen ne.

MW **Mareen Wienand** 23:33
Mhm ja und bei WLAN in bis.

DS **Interviewee 2** 23:36

Mhm.

Ja jetzt ok.

Es gab Videos, diese diese diese Schritt Anleitungen sind das auch kann man das auf Videos nennen?

Ja, ich weiß nicht aber ok.

MW **Mareen Wienand** 23:48

Ja.

DS **Interviewee 2** 23:49

Auch Videos ansonsten Christus und ja, die Unterlagen waren so waren ja eingebettet, also zählt das als PDF oder ist es ich weiß nicht also ja Präsentation irgendwie ja.

MW **Mareen Wienand** 23:59

Text ja.

DS **Interviewee 2** 24:04

Mhm, aber das sind die Sachen, die ich jetzt. Wahrgenommen habe.

MW **Mareen Wienand** 24:11

Was siehst du denn bei den unterschiedlichen Arten der Präsentation der Informationen sei es jetzt die Anleitung oder auch eben die Theorie für Vorteile beziehungsweise Nachteile.

Beziehungsweise was hat dir daran gefallen?

Oder nicht gefallen?

DS **Interviewee 2** 24:27

Mhm.

Ok dabei ich finde ich es immer schwierig, sich Inhalte später noch einmal anzusehen ja, also wenn ich jetzt irgendwie mir denken ok, das sind das Thema am ist, das war doch in so einem Video erklärt, dann ist es für mich sehr schwierig nachzuvollziehen wo muss ich jetzt nochmal hin?

Wo ist das jetzt wieder zu finden?

Das ist immer so ein das Nachteil bei den Videos Vorteil bei den Videos ist, dass ich eigentlich mich gefühlt mehr auf die Informationen konzentrieren kann, weil ich höre und sehe mich dann damit stark befassen.

Das finde ich vor allem für solche Themen wie Modell, Erklärungen und Co gut ja.

Was mir bei den Schrift Texten damals gar nicht gefallen hat, war das also sowohl bei es Friedens als auch bei der PV students ist halt diese Zusammenhanglosigkeit der verschiedenen Texte also man schließt ein Kapitel ab.

Mann hab das Gefühl ok, jetzt bin ich irgendwie jetzt habe ich irgendwas gelernt ja keine Ahnung wo das gehört und dann fängt dann einfach mit den nächsten an und das ist irgendwie ein bisschen ein bisschen schwierig da hab ich gefühlt nicht viel von mitgenommen nachher.

Auch wenn es dann danach immer die Fallstudien zu bearbeiten gehabt, aber die Bearbeitung der Fallstudien war nicht gut eingebettet in den Text quasi so gesehen.



Mareen Wienand 25:53

Mhm.



Interviewee 2 25:55

Und dann fand ich bei den Text auch schwierig nachzuvollziehen, was ich jetzt genau tun soll.

Also geht jetzt auf diese Schritt Anleitungen quasi weil er einfach textuell halt runter geschrieben ist, wohin geklickt werden oder was gemacht werden soll und das Problem ist dort zwischen stehen dann auch noch Sätze mit einer Mini Erklärung und weil man eigentlich schon 2 Sachen gleichzeitig macht, irgendwie im SAP System Rumhampeln und dann noch diesen Text lesen, gehen die Inhalte da halt komplett verloren und oder zumindest bei mir war es so das fand ich da sehr schwierig bei diesem Präsenz.

Schulungen kann ich, kann ich nicht bewerten, ehrlicherweise ob das gut oder schlecht ist, weil ich die ja nicht selber gemacht habe, aber ich kann mir vorstellen, dass das auch so 150 50 Teil ist.

Ich glaub inhaltlich kann man da gut was lernen.

Das System technisch kann ich das nicht beurteilen.

Werden da dies aufgebaut sind bei Wieland Bits in dem Format Video sag ich mal habe ich das Gefühl, dass man auf jeden Fall System technisch besser unterwegs ist, weil man mehr Führung erhält.

Zumindest am Anfang.

Aber inhaltlich kann ich das jetzt nicht gut bewerten, was dieses Thema angeht wie gut kann ich die Inhalte aus den Videos danach behalten?

Liegt aber auch auf jeden Fall stark an der Lern Form, weil das manche Leute benötigen, vielleicht einfach den Text gut hab ich jetzt vielleicht auch einfach nicht gesehen, ob man sich irgendwo rein die Texte aus dem Videos exportieren kann. Das wäre dann vielleicht nochmal nochmal eine Möglichkeit, dann für die Person. Ja fand ich jetzt auf jeden Fall besser strukturiert und ich wusste eigentlich wo ich lang muss.

MW **Mareen Wienand** 27:38

Ja.

Welcher Ansatz also, wenn du jetzt entscheiden müsstest, welche Ansatz würde dir am besten gefallen?

DS **Interviewee 2** 27:55

Ich kenn, ich schwanke gerade ein bisschen zwischen dem Präsenz vor Ort und dem. Bvb Remote Video Kuss?

MW **Mareen Wienand** 28:05

Mhm.

DS **Interviewee 2** 28:06

Weil ich mir eigentlich gut vorstellen könnte, dass man auch ein Teil der Videos eigentlich in der Präsenz nochmal ganz anders und vielleicht auch besser vorstellen kann und darüber diskutieren kann, und das fehlt mir zum Beispiel immer so einen Rückfrage Möglichkeit und diskussions Punkt da jetzt weiß ich aber nicht, ob mir das so wichtig wäre, wenn ich einfach nur uns hätte vcard bestehen würde, also habe ich jetzt noch ein bisschen 2 Sachen, also wenn ich einfach nur Zertifikat bestehen möchte, dann würde ich wähle auf jeden Fall klar vorziehen, wenn ich sagen möchte ich möchte was komplexes gut.

MW **Mareen Wienand** 28:25

Mhm.

DS Interviewee 2 28:41

Lernen noch besser lernen dann würde ich mir zumindest eine Diskussions Möglichkeit dort wünschen an der Stelle, weil das brauche ich, um Sachen zu verinnerlichen, das hab ich bei einem Präsenz Termin mehr also deswegen das und das so ein bisschen so.

Die beiden Tendenzen, die ich hatte, vermutlich also, wenn es wieder ganz normal Zertifikat geht Philipp vermutlich würde ich für das lernen.

Werden vor Termin nutzen, also wenn ich Inhalt inhaltlich jetzt nochmal vorankommen möchte.

MW Mareen Wienand 29:08

Mhm.

Kannst du dich denn noch daran erinnern, wie deine Ehe also dein erster Eindruck beziehungsweise erste Wahrnehmung von der SAP Oberfläche im Laufe des Kurses war?

DS Interviewee 2 29:27

Ja, ich kann also ich kann auf jeden Fall sagen, dass ich 16 Anfragen gestellt habe. Insgesamt insgesamt in der Zeit, weil ich damit nicht gut zurecht gekommen bin, weil.

Ich muss dazu sagen ich hab vielleicht irgendwie Kapitel war so ausversehen über Schwung, aber für mich war das sehr unübersichtlich und sag halt einfach sehr. Das sagen systemisch aus wieso n rundes XP Oberfläche die irgendwie Eintrags Felder hat und ich wusste gar nicht, was ich damit tue und hatte dann halt den Eindruck, dass ich eigentlich irgendwo hinklicken darf, weil ich sonst alles kaputt mache, wenn ich jetzt was falsches, click also sehr sehr zerstört, sehr leicht zerstörbar, sehr labil irgendwie und gleichzeitig irgendwie aber sehr mächtig ja, weil man das Halt wusste.

MW Mareen Wienand 30:28

Ja, Ach sehr spannend.

Kann ich dir nachher nochmal ein bisschen was zu sagen hat sich denn deine Wahrnehmung der SAP Oberfläche nach diesem Kurs geändert oder?

Nach einem dieser Kurse?

DS Interviewee 2 30:46

Ja folgendes also im Rahmen des Aufbaus von SV Student hab ich ja mehrfach den kompletten Kurs gemacht und im Laufe dessen hatte ich dann immer das Gefühl, dass.

Dass ich das System so n bisschen besser verstehe, und das ist mehr so zu einem Werkzeug geworden.

Ja, das ist ein bisschen weg von irgendwie ja, jetzt hab ich aber das Wort, was ich vorher nochmal sagen wollte ich wollte sagen das sieht aus wieso ein Installationsfenster eigentlich ja, also wo man wo man einfach nur sich entscheiden muss, schnell ja?

MW Mareen Wienand 31:14

Ja.

DS Interviewee 2 31:17

Ja, so sieht deshalb vor vielleicht hast wohl gesagt, dass er mir und da kommt man irgendwann bisschen von weg, wenn man auch sein eigenes Thema hat irgendwie ne Produktivität produktiv schiedenen Test Schiene und Co Entwicklungsziele hat zwischen der Mann wechselt dann hat man so ein bisschen lernen, Systemen, Verständnis dafür und nutzt das schon mal ein bisschen mehr, vielleicht auch für sich, wenn man dann auch noch seine Zeiten, also eine Stunden pflegen muss als eigener Mitarbeiter und jetzt natürlich nochmal mehr zu seinem eigenen Werkzeug und zu einem irgendwie Tool, das man auch auch benutzt gut das haben.

Wir im Rahmen von erster Stunde nicht so gemacht, aber das ist dann eher durch die Beratungsthemen dann na dann nochmal gekommen dich danach gemacht hab, aber insgesamt würde ich sagen hab ich über Zeit eigentlich einen besseren Eindruck erhalten und dann gibt es natürlich aber auch Kunden, bei denen das wieder extrem schlimm ist und dann denkt man sich oh ja ja das stimmt so war das früher eigentlich auch und dann?

Freut man sich eigentlich über diese fiory Themen und jetzt?

Mit Theorie würde ich echt sagen hat man da eigentlich auch wenn es sich komisch anhört man hat ins Web geschafft und eine mindestens mal Standard Oberfläche geschaffen, weil das alte war ja keine Ahnung oder anders rauskommen, weil gefühlt 70er Jahre oder so 80er Jahre irgendwie so.

Ja, Kurzfassung Theorie deutlich besser, aber irgendwie.
Immer noch kein gutes Handling, vor allem einfach ne Umstellung auch nochmal Henning.

MW **Mareen Wienand** 32:52

Ja, wenn wir jetzt gerade schon dabei sind wie.
Frustriert hast du dich denn dann während der Bearbeitung dieses Kurses gefühlt und was waren die Gründe dafür?

DS **Interviewee 2** 33:07

Also ich warte mal weniger frustriert als peinlich berührt.
Und?

Ja also, ich hab halt diese Anfragen also ich habe wirklich deutlich über 10 deutlich über 16 auch Anfragen gestellt in einem Monat und das ist halt gefühlt eine am Tag und ja, dann stockt und dann denkt man sich ok, also ist man jetzt als User das Problem?

Ist die Anleitung das Problem oder das System?

Also wahrscheinlich irgendwo dazwischen liegt halt wahrscheinlich nicht Realität aber ja wie frustriert Mittel?

Also ist immer noch eigentlich nur ein Tool also für ein Tool war ich sehr frustriert.
Für den Alltag war ich so mittelmäßig frustriert.

MW **Mareen Wienand** 34:06

Okay, yeah.

DS **Interviewee 2** 34:09

Mhm.

MW **Mareen Wienand** 34:10

Und wie gestresst warst du bei der Bearbeitung dieser praktischen Aufgaben?

DS **Interviewee 2** 34:18

Ja eigentlich gar nicht.

Ich würde sagen, das ist vielleicht auch wieder mein persönliches Stress empfinden an der Stelle, aber ich hätte jetzt gesagt, ich hatte jetzt irgendwie gar keinen Druck,

da keinen Zeitdruck das meistens das wenn wir Stress auslöst.

Ich wusste, dass mir da hilft, auch wenn er mir dann ne lange schriftliche Anleitung nochmal zurückschickt oder irgendwas für mich machen muss im System ja, deswegen hatte ich eigentlich keinen Stress.

Hm.

MW Mareen Wienand 34:53

Wenn du das Ganze auf einer Skala von 1 - 10 bewerten müsstest, wie würdest du denn dann den die einzelnen Kurse, die du gemacht beziehungsweise kennengelernt hast, einordnen?

DS Interviewee 2 35:07

Was ist das beste Wasser?

Schlecht ist ne.

MW Mareen Wienand 35:10

10 ist das beste 1 ist das schlechteste.

DS Interviewee 2 35:13

Ok.

Oh also rpv students von mir ne 4 der ist fast odens ich will jetzt mal nicht vorgenommen sein.

MW Mareen Wienand 35:23

Mhm.

DS Interviewee 2 35:30

Wie eine 5 oder 6?

Und ich würde, das ist P Thema einmal rauslassen, weil da hab ich halt den Kurs nicht mitgemacht kann ich also wirklich nicht bewerten, also Phillip würde ich jetzt sagen.

MW Mareen Wienand 35:40

Mhm.

DS Interviewee 2 35:49

Siebeneinhalb irgendwo so in die Richtung also ich würde sagen auf jeden Fall schon deutlich besser.

Ja, irgendwo 78 vielleicht sogar auch, also irgendwie so dazwischen muss ich jetzt nochmal.

Deswegen überlegen ja.

MW **Mareen Wienand** 36:07

Okay, alles klar?

Und wenn du jetzt nochmal an die einzelnen Anbieter zurück denkst, bei welchen dieser Anbieter würdest du denn dann tendenziell nochmal einen Kurs buchen?

DS **Interviewee 2** 36:14

Mhm.

Ich bin ja kein eingeschriebener Student ja.

MW **Mareen Wienand** 36:26

Mhm also voraus, also stellen wir uns jetzt vor, du wärst es.

DS **Interviewee 2** 36:31

Ok.

Ja, jetzt kann ich natürlich auch die Preise und ich weiß, dass das auch, dass das da auch noch ein Unterschied, das soll ich jetzt nur auf die inhaltliche Ebene gehen, oder ist preislich ok.

MW **Mareen Wienand** 36:41

Nur auf die inhaltliche Ebene jetzt, wenn du das Retrospektive Spektiv betrachtest und du sagst Oka du hast ja bei allen irgendwie die Kurse zumindest kennengelernt, die Kursstruktur irgendwie kennengelernt.

Die haben aber auch andere Kurse im Spektrum.

Jetzt unabhängig davon, ob die dich jetzt thematisch interessiert oder nicht allein von dem Konzept was die hatten, würdest du dann nochmal einen Kurs besuchen oder nicht?

DS **Interviewee 2** 37:03

Mhm.

Dann würde ich einen Kurs besuchen bei Philipp.

MW **Mareen Wienand** 37:16

Hm, Mhm hatten wir schon.

Wenn du jetzt was wünschen dürftest für den optimalen Kurs, sag ich mal für ne TS 410 Vorbereitung inklusive allem mit mit mit Zertifikatsvorbereitung und mit fit machen für System nehmen wir jetzt mal an, dass das wollen alle, dass die ja nicht nur dieses Zitat haben wollen sondern halt auch so ein bisschen Peil davon haben, was man dann im System machen kann und wie man es machen kann.

DS **Interviewee 2** 37:29

Mhm.

Oh.

Mhm.

MW **Mareen Wienand** 37:53

Kann welche Anforderungen hättest du denn dann so n TL so ein Training beziehungsweise wie sehr für dich das optimale Training dann aus?

DS **Interviewee 2** 38:03

Okay, ich glaube, ich bräuchte am Anfang ne Einführung auch wahrscheinlich mit einer Person daneben also irgendwie im Raum, wo man einfach diese Themen wie vor angesprochen hatte diese diese diese Mini Software Skills noch einmal durch geht f 4 Hilfe keine Ahnung bewegen.

Im SAP Transaktion wo stehen die Buchungen oder die Codes, die man nachher irgendwie zu senden muss oder eingeben muss oder wie auch immer diese Sachen wo finde ich die Belege?

Was ist, wenn ich ein Beleg Code?

Oder also ein Beleg irgendwie Nummer mir nicht gespeichert habe na ja, wo finde ich die dann wieder?

Wie komme ich auf eine Tabellenebene?

Ebene wie kann ich das nachvollziehen und wie kann ich auch selber vielleicht auch prüfen, ob ich das richtig gemacht habe?

Also das würde ich mir in seinem ersten Termin mindestens mal vorstellen Mhm plus

halt irgendwie diese ganzen Themen User testen ko und dann nachher könnte ich mir nochmal gut vorstellen, also dann diesen Kurs durchführen, das finde ich gut erstmal an sich vielleicht noch zu ausgewählten Themen.

Ja mini Lern Termine, die dann auch präsent stattfinden können ja optional also werde ich sicherlich nicht bei allen Themen dabei gewesen, aber vielleicht so wenn nochmal so 22 paar Zettel zu irgendwelchen Modellen zu irgendwelchen theoretischen Sachen oder so und dann nachher würde ich mir eigentlich wünschen, in Boot Camp irgendwie zu haben, also neben diesen ganzen Lernthemen, die man natürlich online hat, vielleicht noch mal sowas wie ein Bootcamp durchzuführen. Durchzuführen.

Ja dadurch, dass Zink nochmal vielmehr zum lernen ich hatte das mal auch gemacht. Für Studienleistungen im Bereich Induktive Statistik, Analysis und Co das hat mir sehr geholfen, einfach weil ich selber dann Verbindlichkeit hatte.

MW **Mareen Wienand** 39:44
Mhm.

DS **Interviewee 2** 39:48

Hatte ich hab da jetzt 2 Tage an dem Rock ich dieses Thema jetzt rein und das ist natürlich einmal ein finanzielles Thema ja wenn er Geld hinter ist, dann ist der Druck das zweite ist natürlich, dass wenn man da viele andere Leute sieht die was machen, dass das auch noch mal motiviert, dass man selber auch nochmal mehr mehr machen.

Dass das könnte ich mir halt gut vorstellen, ja und dass man so ein Tag irgendwie oder dass man das Ganze beendet, mit seinem Probetest oder wie auch immer man dann grob sieht, wo man aktuell noch echt schwächen hat und das kann man dann ja selber noch zuhause nacharbeiten.

MW **Mareen Wienand** 40:26

Ja super, Dankeschön das war auch schon die letzte Frage in meinem Interview, dementsprechend beende ich jetzt einmal die Aufzeichnung.

DS **Interviewee 2** 40:30
Mhm.

● **Mareen Wienand** Transkription beendet